

Vorläufige Anzeige.

Morgen Freitag den 28. August

grosses Concert von Carl Welcker
im Kaffeegarten zum Sächsischen Haus in Connewitz.

Vereins-Bierbrauerei.

Heute Donnerstag

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 1 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Feldschlösschen. Mein ausgezeichnetes bayerisches Bier empfehle ich bestens. Speisen in Auswahl. Freundlichen Gruss!

NB. Von 3 Uhr an Concert.

Gustav Schulze.

Grosser Kuchengarten. Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen. Die Biere sind ff. C. Martin.

Kleiner Kuchengarten. Heute Abend von 6 1/2 Uhr an Speckfuchen, so wie täglich div. Obst- und Kaffeeuchen, feine Biere etc.

Staudens Ruhe. Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen etc.

Heute Schlachtfest, wobei Brat- und frische Wurst mit Weinkraut und Schmorkartoffeln, wozu ergebenst einladet C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 8.

Heute Schlachtfest, dazu ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Tauchaer Straße 11.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch und Abends frische Wurst, dazu ladet ergebenst ein F. verwittw. Scholz, Pachtgasse Nr. 2.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Die Gose und das Herbst Bitterbier sind fein. J. G. Pöblers Witwe, Petersstraße Nr. 22.

Drei Lilien in Meudnig.

Heute Abend von 7 Uhr an Speckfuchen und feine Biere. NB. Morgen Ente mit Krautklößen. W. Sahn.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, neuem Sauerkraut und Meerrettig. Das Wernesgrüner ist fein. C. Schönfelder.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen ergebenst ein G. Vogel am Barfußberge.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen bei Wilhelm Reich, große Fleischergasse Nr. 16.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen bei W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Mollhorn neben der Post.

Goldne Gule. Morgen Schlachtfest. J. G. Wagner.

Verloren wurde Montag Nacht von Eutritzsch bis Leipzig ein Blatt von einer goldenen Broche.

Der eheliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung Wasser Kunst Nr. 8 parterre abzugeben.

Verloren wurde den 22. d. M. ein Correcturbogen nebst Manuscript, den man Dresdner Str. 63 an d. Hausm. abzug. bittet.

Verloren wurde am 25. Aug. im Sommertheater ein Stock von hegelbem Holz, am Griff mit einer geschnittenen Schlange versehen. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße 6, 2 Tr.

Verloren wurde gestern früh auf dem Augustusplatz ein Filzbut. Der eheliche Finder wird gebeten selbigen abzugeben in der Post eine Treppe.

Verloren wurde an der Mittwoch auf der Poststraße ein Kinderbruchband; der eheliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung abzugeben Nicolaistraße Nr. 32 im Gewölbe.

Verloren wurde ein messingnes Hundehalsband nebst Zeichen Nr. 1485, und gegen Belohnung abzugeben Pleißengasse Nr. 12.

Verloren wurde am Dienstag Abend eine blau und weiß gestreifte Satteldecke. — Gegen Belohnung abzugeben in Herrn Reiss's Restauration, große Fleischergasse Nr. 10.

Verloren wurde vor einigen Tagen der dritte Band von Schoppe „Polirena“. Gegen Belohnung abzugeben in E. Langer's Leihbibliothek, Barthels Hof.

Verloren wurde am Sonntag in Gohlis eine weiße geschnitzte Zopfnadel. Gegen Belohnung abzugeben Schützenstraße 22, 1 Tr.

Vom Thomasgäßchen bis nach dem Hotel de Prusse ist ein schwarzer Damenkopfschmuck mit Perlen verloren worden.

Der Finder wird ersucht, solchen gegen eine gute Belohnung große Fleischergasse Nr. 17 abzugeben.

Ein Kind hat sich gestern verlaufen. Sollte selbiges jemand an sich genommen haben, so bittet man es in der Restauration von Löwe, Nicolaistraße Nr. 51 zu melden.

Abhanden gekommen:

ein Prima-Wechsel über 1500 Thaler von Carl Paulig, Dresden den 4. Juli 1857, 3 Monate dato, D. eigene auf J. G. Trefftz & Sohn, Leipzig gezogen, von Paulig weitergicirt an Ferd. Pannot, Sommerfeld und von diesem mit Blancoindossament versehen.

Im Fall abzugeben gegen Belohnung bei Knauth, Nachod & Kühne.

Ein Geldtäschchen ist gefunden worden in der Karlstraße. Abzuholen Schützenstraße Nr. 10 im Hof 1 Treppe.

Gefunden wurde letzten Sonntag bei Volkswitz eine Uhr. Der sich Legitimirende kann sie in Empfang nehmen bei F. B. Pappusch, Brühl Nr. 68.

Herr Director Wirsing wird dringend ersucht um die Auf- führung: „Die Waise von Lowood“. Rochester: Herr Hendrichs, Jane Eyre: Fräul. Franke.

Herr Director Wirsing wird ersucht, Fräul. Franke's letztes Auftreten gefälligst bekannt zu machen.